



Presse-Information

Hauptversammlung der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG:

Kontinuität für die Aktionäre

Erneut 3 EUR Dividende – Nachwahl in den Aufsichtsrat

Nürnberg, 26. April 2016

1

Die NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft (NBG), Dachgesellschaft der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, gehört zu den zuverlässigsten Dividendenzahlern unter den Aktiengesellschaften in Deutschland – das belegt eine aktuelle Studie der Deutschen Schutzgemeinschaft für Wertpapierbesitz (DSW) und ihrer Forschungspartner. Auch für das Geschäftsjahr 2015 können sich die Aktionäre wie in den beiden vorangegangenen Jahren über eine stabile Dividende von 3,00 EUR je Stückaktie freuen. Dies beschloss die Hauptversammlung am Dienstag, 26. April, in Nürnberg.

Die NBG, deren Aktien im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und an einigen Regionalbörsen gehandelt werden, erzielte 2015 mit 44,6 (2014: 59,4) Mio. EUR einen Jahresüberschuss in prognostizierter Höhe. Der Bilanzgewinn betrug 40,1 (40,0) Mio. EUR. 34,6 Mio. EUR werden ausgeschüttet. „Damit wollen wir unsere Aktionäre angemessen am Unternehmenserfolg beteiligen. Seit 2002 haben wir die Dividende mehr als verdreifacht. Die Dividendenrendite stieg im gleichen Zeitraum deutlich an: von 1,28 % auf 4,37 % für das Geschäftsjahr 2015“, erklärte der Vorstandsvorsitzende Dr. Armin Zitzmann vor den Aktionären.

Die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe hat im Geschäftsjahr 2015 gebuchte Beitragseinnahmen nahezu auf Vorjahresniveau erzielt. Wie erwartet, wirkten sich die weiterhin historisch niedrigen Zinsen und das Lebensversicherungsreformgesetz allerdings dämpfend auf das Neugeschäft aus: „Aufgrund der Herausforderungen im Lebensversicherungsmarkt wird zukünftig die Bedeutung der anderen Geschäftsfelder zur Ausschüttung einer stabilen Dividende zunehmen“, so Dr. Zitzmann. „Das gilt vor allem für die Schadenversicherung. Dabei stimmt uns das aktuelle Geschäftsjahr sehr optimistisch. Wir haben dort das beste Geschäftsergebnis der Geschichte erzielt. Hervorzuheben ist auch, dass wir im hart umkämpften Kfz-Markt einen Gewinn erzielen konnten.“

Mit 91,6 % der Stimmrechte war die Präsenz bei der NBG-Hauptversammlung wieder überdurchschnittlich hoch. Eine überwältigende Mehrheit der anwesenden Aktionäre entlastete Aufsichtsrat und Vorstand. Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Detlef Schneidawind als Versammlungsleiter dankte den Aktionären für ihr Vertrauen und dem Vorstand sowie den Mitarbeitern im Außen- und Innendienst für den Erfolg im Geschäftsjahr 2015.

**NÜRNBERGER Beteiligungs-AG:
Dividende seit 2002 mehr als verdreifacht**

NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

Aufsichtsrat und Vorstand entlastet



Neuer Vertreter der Aktionäre im zwölfköpfigen Aufsichtsrat ist Dipl.-Betriebswirt Dirk von Vopelius, Gesellschafter und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Schuster & Walther IT-Gruppe AG und Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken. Er wurde für die restliche Amtszeit der amtierenden Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Sie endet mit Ablauf der Hauptversammlung im Jahr 2018. Die Nachwahl war erforderlich aufgrund des Todes von Anton-Wolfgang Graf von Faber-Castell am 21. Januar 2016. Er hatte seit 1978 Aufsichtsräten von NÜRNBERGER Gesellschaften angehört, seit 1990 auch dem der NBG. Graf von Faber-Castell hat die Entwicklung der NÜRNBERGER nahezu vier Jahrzehnte engagiert begleitet und auf vielfältige Weise unterstützt.

**Dirk von Vopelius in den
Aufsichtsrat gewählt**

2